

# Siehe vor Der Sonntagsgesetz und «das Malzeichen des Tieres»!

Heute ist auf der ganzen Welt eine Sonntagsbewegung im Gang. Der Papst Johannes Paul II will in seinem Hirtenbrief *Dies Domini* vom Mai 1998 den Sonntag als Ruhetag erhöhen und befestigen. Bischhöfe und Priester sehnen sich nach einer Erneuerung des Sonntagsfeiers. Einige wollen eine öffentliche Bewegung, damit sie den Sonntagsfrieden beschützen, während andere, jene strafen wollen, die diesen Frieden stören.<sup>22</sup> Zweifellos haben viele, welche die Heilighaltung des Ruhetages einschärfen wollen, gute Gründe dazu. In dieser unserer hektischen Zeit brauchen wir im allerhöchsten Grad einen Tag in Woche zum Ausruhen. Aber die Idee, Leute zu strafen, die den Sonntag nicht als einen heiligen Tag anerkennen wollen, ist nicht in Übereinstimmung mit dem Geiste Gottes. Den Ruhetag heilig zu halten, muss eine persönliche Entscheidung sein, und sollte aus Freude und Liebe zu Christus getan werden, nicht aus Zwang. Hast du ausserdem gewusst, dass der Tag, den Führer auf der ganzen Welt geltend machen wollen, ein falscher Ruhetag sei? Hast du gewusst, dass eine Änderung der Zehn Gebote stattgefunden hat, und dass es der Papsttum war, der diese Fälschung vornahm?

**Es ist diese Macht, die hinter den Geboten steht, die im Katechismus zu finden sind. Diese Gebote unterscheiden sich ziemlich von Gottes zehn Geboten, wie du sie in der Bibel findest. Bitte überprüfe sie selbst für dich. Vergleiche die Gebote im Katechismus mit den Geboten in der Bibel, die in 2. Mose Kapitel 20, Verse 3-17 zu finden sind. (Schau auf der 2. Seite des Blattes nach)**

*Wenn wir in diesem Traktat auf die von dem katholischen System durchgeführten Verfälschungen hinweisen, wollen wir damit nicht die Katholiken als einzelne Personen verurteilen. Wir hoffen vielmehr, daß diese Auskunft ihnen und auch uns helfen kann, den rechten Entschluß in dieser Frage zu fassen.*

Eines der Gebote, das die Katholische Kirche verändert hat, ist das Ruhetagsgebot. Das ganze "Ruhetagsgebot" in der Bibel (das Vierte) sagt: "Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn."

In diesem Gebot lesen wir, dass der siebente Tag, der Sabbat, der Ruhetag ist. Zusätzlich findest du wer der Gesetzgeber ist. Es ist der Herr. Er ist der Schöpfer und sein Reich ist der Himmel, die Erde, das Meer, und das Wasser und alles was darinnen ist. Dieser Text enthält den Siegel Gottes, der aus dem Namen, Titel und Bereich des Gesetzgebers besteht. Es war ein taktischer Schritt der Katholischen Kirche, dieses Siegel in ihre unvollständige und unkorrekte Darstellung des Gebotes im Katechismus zu entfernen. Hier ist die Aufmerksamkeit der Leute nicht mehr darauf gerichtet, wer der Gesetzesgeber ist, und zu wem sie ihre Treue zeigen sollen. Durch ihre angenommene eklesiastische Macht und Autorität haben sie die Gebote so verändert, wie es ihnen gefiel. Du wirst den Unterschied in den Geboten auf der zweiten Seite sehen.

Im katholischen Katechismus sagt das Gebot bezüglich des Ruhetages: "Du sollst den Ruhetag heilig halten." Hier ist es uns nicht gesagt, welcher besonderer Tag der Ruhetag wäre, auch nicht, wer der Gesetzgeber ist.

Die katholische Kirche gibt offen und ehrlich zu, dass sie für die Veränderung des Ruhetages von Sabbat zu Sonntag verantwortlich ist.

Aus einem Römisch Katholischen Glaubensbekenntnisbuch lesen wir das folgende: "Frage: Welcher ist der Sabbattag? Antwort:

**Sonntag ist der Sabbattag. Frage: Warum halten wir den Sonntag statt dem Sabbat? Antwort: Wir halten den Sonntag statt dem Sabbat, weil die Katholische Kirche die Feierlichkeit des Sabbats im Konzil von Laodicea (336 n. Ch.) auf den Sonntag verlegt hat. Frage: Haben Sie irgendein anderes Zeugnis, dass die Römisch Katholische Kirche die Macht hat, Feste und Gebote zu erlassen? Antwort: Hätte sie nicht so eine Macht, hätte sie das nicht machen können, sodass alle moderne Religiösen mit ihr übereinstimmen - sie hätte die Samstagshheiligung, den siebenten Tag der Woche nicht gegen die Sonntagsheiligung, den ersten Tag der Woche, austauschen können, eine Veränderung, für die keine Autorität der Schrift existiert."**<sup>23</sup>

Es ist traurig, aber eine Tatsache, dass die Kirchenautorität anders entschieden hat, als es die Bibel lehrt. Sie haben einen falschen Ruhetag eingerichtet, so früh in der Geschichte, dass es mehr als 1000 Jahre vor der Zeit Luthers war. Deshalb sind sich die meisten Leute dieser Tatsache unbewusst. Hat der Pfarrer, der Sonntagsschullehrer oder der Religionslehrer in deiner Umgebung dich über diese Veränderung informiert?

Martin Luther, der als ein Katholiker erzogen wurde, der aber später entdeckt hat, worum es sich in diesem verkehrten System handelt, sagte: "Es ist klar, dass das Malzeichen des Antichristen mit dem Königreich des Papstes und seinen Nachfolgern übereinstimmt."<sup>34</sup> Diese Aussage wirst du

im Konkordbuch finden; Das Bekenntnis der Evangelisch Lutheranische Gemeinde. Luther hatte in diesem recht, weil alle identifizierende Zeichen der Bibel bezüglich der grossen Macht des Antichristen - "das Tier" - auf den Papsttum passt.

Eines der identifizierenden Zeichen dieses "Tieres" ist, dass er einen "Malzeichen" hat. In der Bibel lesen wir: "Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns,

und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm." Und: "Es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Grossen, die Reiche und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens."<sup>17</sup> Weil alle biblische identifizierende Zeichen des "Tieres" auf den Papsttum passen, muss dieses Zeichen (Malzeichen) auch auf den Papsttum zutreffen. Die Katholische Kirche bestätigt durch viele Aussagen, dass sie ein Zeichen hat. Wir lesen: "Sonntag ist unser Zeichen der Autorität. Die Kirche ist über der Bibel, und diese Verlegung der Sabbatheiligung (auf den Sonntag) ist ein Beweis der Tatsache."<sup>22</sup> Lasst uns eine andere anschauen: "Natürlich bekennt die katholische Kirche, dass die Veränderung ihr Handeln war... Und die Handlung ist ein ZEICHEN ihrer eklesiastischen Autorität in religiösen Dingen."<sup>25</sup>

Es ist verwunderlich, und zur gleichen Zeit sehr traurig, dass die lutheranische Kirche mit all ihrem Zweigen sich den Katholikern angeschlossen hat, indem sie den falschen Ruhetag und die falsche Gebote, gefördert im Katechismus, akzeptieren. Jene, die sich mit den Tatsachen bekannt sind, und die Verkehrtheiten annehmen, und sich nicht von ihnen abwenden, brechen auch Gottes Gesetz.

Lasst uns betrachten, was einige Protestanten über diese Veränderung des Ruhetages zu sagen haben:

1. "Und wo in der Schrift ist uns gesagt, dass wir überhaupt den ersten Tag halten sollen? Wir sind geboten, den siebenten Tag zu halten, aber nun sind wir damit geboten den ersten Tag zu halten."<sup>6</sup>
2. "Andererseits gibt es kein Gebot im Neuen Testament, das



einen Sonntagsfeier gründet, oder dafür vorsorgt. Natürlich existiert nicht irgendein Gebot, das sagt, dass Sonntag die Stelle des Sabbats (Samstag) für den Christen einnehmen wird.”<sup>7</sup>

## DIE AUFERSTEHUNG JESU

Ich bin der Tatsache sehr bewusst, dass viele Christen den ersten Tag der Woche als den Ruhetag zum Andenken an die Auferstehung Jesu halten. Aber sogar wenn einige beginnen, den Tag der Auferstehung zu feiern, ist es falsch daraus den Schluss zu ziehen, dass wir dadurch einen neuen Ruhetag haben. Die Schrift bezeugt, dass Jesus der Herr des Sabbats ist.<sup>8</sup> Er hat diese Welt geschaffen und er hat auch den Ruhetag eingerichtet. Es steht sogar geschrieben **“Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.”** Jesus ist der Herr des Sabbats, dann, wenn der Ruhetag verändert hätte sein sollen, wäre Jesus derjenige, der diese Änderung vornehmen würde, aber das hat er nicht getan. Es ist der Papsttum, (das Tier) der für diese Änderung verantwortlich ist.

Die Bibel sagt, dass Gott den siebenten Tag gesegnet und geheiligt hat. Bist du imstande zu glauben, dass Jesus uns gesagt hat, aufzuhören den siebenten Tag heilig zu halten, und stattdessen uns geboten hat, den ersten zu halten? Bist du fähig zu meinen, dass Er die zehn Gebote verändert hat, einschließlich des Gebotes, den siebenten Tag heilig zu halten, das Gebot, das Gott mit seinen eigenen Fingern geschrieben hat? Bist du in der Lage zu sagen, dass Gott oder Jesus den ersten Tag der Woche geheiligt und gesegnet hat? Sei ehrlich mit dir selber und beantworte diese Fragen. Es ist ziemlich klar, dass die Bibel uns sagt, dass Gott den siebenten Tag für einen heiligen Zweck abgesondert hat, und ihn gesegnet hat. Es ist ein Tag, der in einer besonderen Weise für geistliche und physische Erneuerung abgesondert worden ist. Es ist der wahre Ruhetag, der globale Familientag. Weil wir Gott lieben, wollen wir unseren Glauben und Gehorsam zu Gott zeigen, indem wir den heiligen Ruhetag heiligen, den **Er** für unser Bestes eingerichtet hat.<sup>10</sup>

“Aber welcher Tag ist der biblische siebente Tag?” fragst du dich vielleicht. Im Zusammenhang mit dem Tod, sein Begräbnis und der Auferstehung Jesu nennt die Bibel den Tag, an dem Jesus starb *“den Rüsttag”*, oder *“den Tag vor dem Sabbat”*. Wir nennen ihn auch *Karfreitag*. Der Tag, an dem Jesus vom Grab auferstand ist der erste Tag der Woche genannt, unser Sonntag. Der Tag zwischen diesen beiden Tagen ist *“der Sabbat”*, *“der siebente Tag”* genannt, der Samstag. *Jesus, der Herr des Sabbats*, ruhte im Grab am Samstag, und auferstand zu einem neuen Arbeitstag am Sonntag. *Deshalb ist Sonntag der Bibel gemäss der erste von den sechs Arbeitstagen in der Woche.*<sup>1&33</sup>

Die Jünger fuhren fort den Sabbattag zu halten auch nach der Auferstehung Jesu, d.h. in dem neuen Bund. Weil **Jesus Christus gestern und heute derselbe ist, ja, zu ewiger Zeit**, sollten alle, die sich Christen nennen, auch heutzutage den Ruhetag von Gott und Christo heilig halten, d.h. den Sabbat.<sup>40</sup>

Die Bibel beschreibt den Sabbat als den *heiligen Tag des Herrn* (siehe Jesaja 58:13). *“Der Tag des Herrn”* ist deshalb NICHT der Sonntag, sondern der Sabbath (Samstag). Sonntag heißt *“der Tag der Sonne”*, und nicht der Tag des Sohnes.<sup>41</sup>

Manche Länder haben die Kalendertage angepasst. In Norwegen geschah es am 1. Januar 1973. Vor diesem Datum war der Samstag der siebente Kalendertag. Seit diesem Datum war der Samstag der sechste Wochentag. Der Sonntag, der früher als der erste Tag bekannt war, steht jetzt als der siebente Wochentag. Wegen diese Veränderungen der Tage im Kalender gibt es viele, die heute aufwachsen und glauben, dass der Sonntag der siebente Tag, der biblische Sabbat wäre. Deshalb begannen viele den Sonntag Sabbat zu nennen. Aber jene, die bereit sind, ein wenig nachzuforschen, werden bald entdecken, dass der

DAS GESETZ GOTTES In der Bibel in 2. Mose 20,3-17	DAS GESETZ GOTTES verändert von Menschen im Katechismus
1. Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.	1. Ich bin der Herr dein Gott, du sollst keine fremden Götter haben neben mir.
2. Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder von dem, was oben am Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.	2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.	3. Gedenke des Ruhetages, dass du ihn heiligest.
4. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.	4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott geben wird.	5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht töten.	6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht ehebrechen.	7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht stehlen.	8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.	9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles was dein Nächster hat.	10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Güter.

Sonntag der falsche Sabbat ist. Sonntag war ursprünglich der erste Wochentag, und der Bibel gemäss berechnet ist er noch immer der erste Arbeitstag in der Woche.<sup>33</sup>

*Deshalb, weil es eine Veränderung bezüglich des Ruhetages gab, müssen wir eine Entscheidung treffen. Wollen wir Gott gehorchen und Gottes wertvollen Sabbat heiligen, oder wollen wir Menschen gehorchen, und den Sonntag halten?*

## FALSCHER HIRTE

Wahrscheinlich fragst du dich, warum die Pfarrer über die Veränderung der Zehn Gebote still waren? Es ist möglich, dass manche diese Änderung nicht entdeckt haben, aber die einfache Antwort ist, dass es zu viele falsche Darsteller Gottes gab, die die Wahrheit über “das Zeichen des Tieres” von den Leuten geheimhielten. Sie beruhigen die Leute mit einer angenehmen Friedens- und Sicherheitsbotschaft. Sie sagen, *“der Sabbat war für die Juden gemacht”* und *“wir leben unter dem neuen Bund”*, deshalb *“ist der Sonntag der Ruhetag”*. Aber denke an dich selbst! Der Sabbat war schon eingerichtet lange

bevor Abraham, der erste Jude, existiert hat. Der Sabbat war am Anfang eingerichtet, bei der Schöpfung und Jesus sagt, dass er **“für den Menschen gemacht war.”**<sup>8</sup> Er war für dich und für mich gemacht. Zusätzlich sagt Jesus, dass solange wir den Himmel über uns sehen und die Erde unter uns, seine Gebote gültig sind.<sup>11</sup> Gottes Zehn Gebote sind heute im Neuen Bund genauso gültig. Aber die Änderung im neuen Bund vom alten ist, dass wir direkt zu Jesus kommen können und Vergebung für unsere Sünden erlangen können. Das System der Opfergaben ist jetzt weggetan worden. Jesus kam als das wahre Opferlamm, und wurde einmal für alle geopfert.<sup>12</sup>

Obwohl wir in dieser Broschüre das Thema über das Sabbatgebot ziemlich ausgedehnt behandeln, sind wir uns der Tatsache bewusst, dass alle Gebote wichtig sind. Die Bibel sagt, dass **“wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig.”**<sup>20</sup> Das ist eine wichtige Wahrheit für beide, Sabbathalter und Anti-Abtreibungsunterstützer, und alle anderen, die eifrig ein besonderes Gebot fördern.

## DIE SONNTAGSBEWEGUNG

Eine Sonntagsbewegung auf der ganzen Welt ist gegenwärtig im Gang. Es existieren starke religiöse Gruppierungen in der USA, wie *“Der Bund des Tag des Herrn”*, *“Die Christenvereinigung”*, und andere, die hart daran arbeiten, den Sonntag als einen universalen Ruhetag einzuführen. Wegen moralischen Verfalls, bedrohenden wirtschaftlichen Kollapses und verminderter Interesse für Christenheit glauben sie fest, dass die Leuten und die Nationen zu den Zehn Geboten zurückkommen müssen, um den Segen Gottes erhalten zu können.

Heute sehen wir wie sich Bischöfe und Priester, die Handelsklasse, die Gewerbevereinigungen und andere Organisationen mit christlichen Verbündnissen vereinigen, um dem Sonntag als Ruhetag leben zu geben. Sie versuchen dem Zeichen des Tieres leben zu geben.

In der Europäischen Union (EU), beeinflussen sie, um den Sonntag als allgemeinen Ruhetag einzuführen. Jaques Delors, der frühere Präsident der EU, machte einen Aufruf für **“einen Geist, eine Meinung und eine Geistlichkeit in den Europäischen Institutionen.”** In der EU fahren sie fort, weiter auf dieses Model zu bauen, und sie glauben, dass der Sonntag als Ruhetag sie in eine geistliche Einigkeit zusammenbinden wird. Das ist ein weiser Schritt von den Katholiken. Sie versuchen allgemeine Punkte zu finden, mit denen sie in der Union übereinstimmen können, und der Sonntag als ein allgemeiner Ruhetag ist etwas, womit Katholiken und die meisten Protestanten übereinstimmen können.

## VERPFLICHTENDE SONNTAGSHEILIGUNG

Heute haben beide, die Katholische und Protestantischen Nationen verborgene Sonntagsgesetze in ihrem Gesetzsystem enthalten. **Wenn diese Gesetze aufgezwungen werden, wird es verpflichtend sein, den Sonntag als Ruhetag zu halten.** Zu dieser Zeit wird die Prophetie über **“das Zeichen des Tieres”** in Erfüllung gehen.

Die Bibel sagt, dass in der Endzeit die ganze Welt in dieses letzte grosse Konflikt hineinbezogen wird. Wir werden entweder wählen, Gott anzubeten, und Ihn als Schöpfer des Himmels und der Erde ehren - durch die Haltung des Ruhetages Gottes und Jusu, der der Sabbat ist - oder wir werden zum **“Tier”** (der Papsttum) und seinem Zeichen, das der Sonntag ist, treu bleiben. Alle, die den Erlöser lieben und mit seinem Heiligen Geist gefüllt sind, werden ihre Treue zu Gott beweisen, indem sie sein Gesetz halten. Sie werden es ablehnen, den unechten Sabbat anzunehmen, und werden sich unter der Fahne des Herrn reihen. Das sind jene, die das Siegel Gottes erhalten werden.<sup>39</sup>

### Quellenangaben

- Luk. 4, 16; 23, 54-56
- “Catholic Record”, London/ Ontario, 1. Sept. 1923
- “Doctrinal Catechism”, S. 147 und “The Convert’s Catechism of Catholic Doctrine” (1977 edition), S.50
- H. F. Thomas, Chancellor of Cardinal Gibbons
- Isaac Williams: “Plain Sermons on the Catechism”, S. 334, 336
- Catechism note (22) “Sabbaten og søndagen” by Odd Sverre Hove. Die norwegische Zeitung “Dagen” 7/10-95
- Mark. 2, 27, 28
- Joh. 1,1-3, 1; Mos.1, 26
1. Mos.2, 1-3; 2. Mos. 20, 11
- Matth. 5, 17, 18
- Heb. 9, 24-28
- “Dagen” 9/29-92
1. Joh. 2, 1-2; Phil. 2, 5-7; Joh. 14, 4-6
- Ps. 2,2; Offb.17, 12-13; 16, 13-14
- Offb. Kapitel 17 u. 18
- Offb. 13, 16, 17; 14, 9-10
- Offb. 17, 12-14
- Ellen G. White: Review and Herald, 13. Ot. 1904. Offb. 14, 12
- Offb. 14, 12; Jak. 2, 10-12

Jene, die die Wahrheit himmlischen Ursprungs aufgeben und den Sonntag sabbath annehmen, werden das Malzeichen des Tieres erhalten. Jene, die wählen, das Zeichen des Tieres anzunehmen, werden das Zeichen an ihre Stirn (durch Entscheidungen mit dem Verstand getroffen), oder in ihrer rechten Hand (durch ihre Tätigkeit) erhalten. Die Stirn ist offensichtlich als Symbol verwendet, um das Intellekt oder den Verstand zu kennzeichnen. Die Hand stellt Tätigkeit dar.<sup>35</sup> Aber nicht einer wird den Zorn Gottes spüren müssen (sowie früher erwähnt), bis die Wahrheit mit seinem Verstand oder Gewissen in Kontakt gebracht und abgelehnt wurde.

Obwohl dieser Konflikt vor uns liegt, müssen Entscheidungen heute getroffen werden. Weil wir die Tatsachen bezüglich der Übertretung des Gesetzes Gottes und die Fälschung des Testaments, und des Ruhetages kennen, ist es wichtig, dass wir einen Standpunkt gegen den falschen Sabbat heute einnehmen. Wir sollten wählen, jetzt in den Fußspuren Jesu zu wandeln. Er hielt den Sabbat, den siebenten Tag der Woche - vom Sonnenuntergang am Freitag bis Sonnenuntergang am Samstag.<sup>1&33</sup>

*Wir glauben, dass es in verschiedenen Bekenntniskreisen ehrliche und aufrichtige Menschen gibt, die Katholische Kirche mit einbeschlossen. Wenn die einzelnen, die Fälschung entdecken, die bezüglich der Zehn Gebote vorgenommen wurde, den Sabbatgebot mit eingenommen, wird eine Zahl von ihnen gegen diese Unwahrheiten handeln. Sie werden die Bänder, die sie binden, zerreißen, und mächtige Werkzeuge für Gott im schließenden Werk in der Endzeit sein.*

## EUROPÄISCHE UND GLOBALE EINIGKEIT

Die Bibel offenbart, dass die Herrscher dieser Welt sich gerade vor der Wiederkunft Jusu Christi, unserem Erlöser vereinigen werden. Wir sehen das Vorspiel dieser Einigkeit heute. **Die Herrscher dieser Welt bereiten die Richtungen in geheimen Bündnissen, die den Weg ebnen werden und Europa und den Rest der Welt unter der Elitemacht und ihr System des internationalen Gesetzes vereinen werden.**

Wir sehen diese Einigkeit durch die EEC, EU, GATT, NATO, die West Europäische Union, UN und jetzt auch durch die Neue Weltordnung, die wiederholt von George Bush während der Golfkrise erwähnt wurde, und die die Weltherrscher jetzt billigen.

Europa und der Rest der Welt sind tatsächlich dabei, sich in beiden Gebieten, Wirtschaft, und Politik und Religion zu vereinigen und die Bibel offenbart, dass die **“Hure”** (die Römisch Katholische Kirche) dafür verantwortlich ist. In Gottes Wort steht geschrieben, dass die Könige der Erde Ehebruch mit der Hure eingehen werden. Die Händler und alle Mächtigen der Erde machen Geschäfte mit der Hure und erlangen Reichtum durch Handelsverbindungen. Sie haben sich mit ihrem Wein berauscht, und mit der Zauberei des Papsttums betrogen.

Heute sehen wir, wie Spiritismus (durch die New Age), Katholizismus und Protestantismus sich vereinen. Was das Verhältnis zwischen Katholizismus und Protestantismus betrifft, ist es der Protestantismus, der sich unglücklicherweise, dem Katholizismus nähert. Das sehen wir in der Porvoo Verfassung, der Joint Verfassung, in den grossen Kirchenbündnissen, in den Ritualen und Kirchentraktionen, in den Plänen für Religionsunterricht in den Schulen, und sonst wo. Die Regierung beteiligt sich, diese liberale Haltung, die mit dem Protestantismus brechen, durchzubringen.

## SIE HABEN EINEN GEDANKEN

Wir sind am Rande eines großen, entscheidenden Kampfes auf unserem Planeten. Die Bibel sagt: **“Die Könige werden sich setzen und die Herrscher beraten sich zusammen gegen den Herrn und gegen seine Gesalbten”**<sup>16</sup> Weiter sagt die Bibel, dass die Herrscher

- Matth. 28,18-20
- Die norwegische Zeitung: “Vart Land”, 12. Sept. 1990; “Dagen” 6. Apr. 1995 und 25. Juni 1994
- Joh. 3, 16; 14, 6; 1. Joh. 1, 7
- Luk. 15, 17-20
- Joh. 6, 37
- Matth. 1, 21; Offb. 21, 27
- Röm. 3, 23; 6, 23; 1.Joh. 3, 4
- Apk. 2, 38; Eph. 2, 8-10
- 1.Kor. 10, 13; 1.Joh. 3, 1-9; 1.Joh. 2,1-6; Röm. 8,10; 1.Joh. 5, 2-3; 2.Kor. 3,16; 1.Pet. 1, 22
- Offb. 14, 1-12 und 18, 1-4
- Joh. 1,1-3,14; Röm. 8,3; Jes. 9,6
- Joh. 17,21-23; 5,30; 14, 3,4; 1. Joh. 3, 3-10; 2.Pet. 1, 4; 1. Joh. 2, 1-2
1. Thess. 4, 15-17; Offb. 22, 12
3. Mos. 23, 32; Neh. 13, 16-21
- The book of Concord: The Confessions of the Evangelical Lutheran Church, S. 327
4. Mos. 6,6-8; Heb. 10, 16
- Röm. 6, 3-5; 1.Pet. 3, 21; Joh. 3, 23
- Matth. 3,12; 3-17; 1. Pet. 2, 21
- Apk. 2, 38; 5, 32
- Offb. 7,1-4; Es. 9,4; Offb.15,2; 14,1-5
- Apk. 13, 42-44; Apk. 16. 11-13; Apk. 17. 2; Apk. 18. 4-11; Heb. 13. 8
- Jes. 58. 13; Offb. 1. 10

der Welt **“eines Sinnes sind, und Macht und Kraft geben dem Tier,”**<sup>18</sup> eine Beschreibung, wie stark und einheitlich diese Bewegung ist. **“Es wird einen universalen Bundesvereinigung geben, eine großartige Einigkeit, ein Zusammenschluss mit des Teufels Macht.”** **“In der Kampfführung in den letzten Tagen werden sich alle verdorbene Mächte, die keinen Gehorsam zu Gottes Gesetz zeigen und die, die nicht auf Seiner Seite stehen in Opposition vereinen gegen Christus und gegen jene, die auf seiner Seite stehen,”**<sup>20</sup> **“die Gebote Gottes halten, und den Glauben Jesu.”**<sup>19</sup> **“Die Kirche wird von der Regierung Hilfe bekommen. Sie werden sich zusammen beraten, und sich vereinigen um des Papstums falschen Ruhetag, den Sonntag, der im Gegensatz zum biblischen Ruhetag steht, zu erzwingen und zu erhöhen.”**<sup>19</sup>

Fragst du dich was das Endergebnis sein wird? Jesus sagt: **“Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.”**<sup>21</sup> Es ist Gott und Christus, die die Aufsicht haben. Satan, der gegen Gott im Himmel rebelliert hat, und auf die Erde geworfen wurde, wurde Gelegenheit gegeben, zu zeigen, worum es sich in seinem Regierungssystem handelt. Gott ist Liebe. Er zwingt niemand, weder Satan noch uns, aber er lässt uns das Leben, und das Gute, oder den Tod und das Böse wählen. Bald ist der Kampf vorbei, und die Bibel sagt uns das Ergebnis des Kampfes: **“Die (alle korrupten Mächte der Welt) werden gegen das Lamm kämpfen, und das Lamm wird sie überwinden.”**<sup>18</sup> Es ist Jesus Christus, der Retter der Welt, der Herr der Herren und König aller Könige, und jene, die wählen, auf seiner Seite zu stehen, werden siegreich im Kampf zwischen Gut und Böse, Christus und Satan sein. Auf welche Seite wirst du stehen?

## VORBEREITUNG

In all diesem Kampf müssen wir uns erinnern, dass das Geschenk der Erlösung und des Ewigen Lebens für jeden erhältlich ist. Jesus sagt: **“Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”**<sup>23</sup> Somit ist es dir und mir überlassen, ob wir das Geschenk der Erlösung annehmen werden, oder nicht. Da gibt es keinen anderen Weg, um erlöst zu werden, weil Jesus sagt: **“Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben: niemand kommt zum Vater, denn durch mich.”**<sup>23</sup>

Lasst uns so tun, wie der verlorene Sohn tat, der einen weiten Weg von daheim ging. Zuerst **glaubte** er, dass er zu seinem Vater heimgehen würde. Aber das war nicht genug. Er kam nur heim, als er nach seinen Gedanken handelte, als er **aufstand und ging**.

Sowie der Vater ihn von weitem bemerkte und mit offenen Armen vor ihm rannte, so wünscht Jesus, jeden anzunehmen, der im Glauben zu ihm kommt.<sup>24</sup> Jesus sagt: **“wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.”**<sup>25</sup>

Jetzt eine ziemlich persönliche Frage, die so lautet: Würdest du gerne das Geschenk der Erlösung annehmen und **Ja** zu Jesus sagen?

Die Zeichen der Zeit zeigen, dass Jesu Wiederkunft sehr nahe ist. Deshalb ist es von großer Wichtigkeit, uns jetzt zu entscheiden, uns auf seine Seite zu stellen. Wenn Jesus wiederkommt, kommt Er nicht, um uns in unserern Sünden zu retten, oder unsren Verstand von aller Verunreinigung zu reinigen. Nein, diese Reinigung muss stattfinden, **bevor** Jesus wiederkommt. Nur dann werden wir von Ihm angenommen werden, **wenn** er kommt um seine Leute zu versammeln.<sup>26</sup>

Vielleicht fragst du dich: “Was heißt es wirklich “ja” zu Jesus zu sagen, und mich an seine Seite zu stellen? Die Antwort kann auf diese Weise zusammengefasst werden:

○ Die Bibel sagt: **“sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.”** **“Sünde ist die Übertretung des Gesetzes”** und **“der Sünde Sold ist der Tod.”**<sup>27</sup> Damit sind wir am Anfang alle in einem verlorenen Zustand.

○ In diesem Zustand bietet uns Jesus seine Erlösung an. Gott erforscht uns. Er will nicht, dass wir verloren werden. Deshalb **“sandte er seinen einzigen Sohn zu uns, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”**<sup>23</sup>

○ Der Heilige Geist ruft uns, uns zu demütigen, zu bereuen, uns von der Sünde abzuwenden, und Gottes Willen zu tun. **Wenn wir diesen Ruf annehmen, sollen**

**wir wissen, dass Jesus versprochen hat, unsere Sünden durch die Kraft des Blutes Jesu zu vergeben.** Wir werden dann rein vor Gott stehen, gekleidet mit dem Kleid der Gerechtigkeit Jesu, unverdient, durch Gnade und aus Glauben.<sup>28&29</sup>

○ Wenn eine Person das Evangelium Jesu Christi gehört hat, und nimmt durch Glauben Jesus, als ihren persönlichen Retter an, dann **ist es Zeit, getauft zu werden.** Die biblische Taufe geschieht durch Untertauchen. Dass der Täufling ins Wasser getaucht wird, symbolisiert, dass seine Sünde im Wasser begraben ist, und der Getaufte steht aus dem Wasser mit einem neuen Leben mit Christus auf. Es heißt auch, dass du durch diese symbolische Handlung bezeugst, was in deinem Herzen geschehen ist, dass du jetzt glaubst, dass Jesus, der für dich starb, begraben war und vom Grab um deinetwillen aufstand.<sup>36</sup> Jesus selbst war auf diese Art getauft, obwohl er es nicht nötig hatte, denn er war ohne Sünde, aber er tat es als ein Beispiel für uns, so dass wir seine Fußspuren folgen können.<sup>37</sup> **Wenn wir uns entschlossen haben Jesus vollkommen und ganzherzig nachzufolgen, und auf diese Art getauft sind, ist es uns versprochen, dass Jesus uns den Heiligen Geist geben wird. Dann ist der Heilige Geist die Kraft im Leben des Christen, der ihn fähig macht, den Versuchungen, die ihn treffen widerzustehen.**<sup>38</sup>

○ Wenn Jesus im Leben des Gläubigen eingreift, **bewirkt er eine Änderung des Charakters.** Es wird ein Vergnügen und Freude sein, sein Kreuz aufzunehmen, und ihm nachzufolgen. Durch die Hilfe vom Heiligen Geist wirst du die Vergnügungen der Welt aufgeben. Weiterhin wirst du mit der Hilfe des Heiligen Geistes, jeden Gedanken zum Gehorsam zu Christus gefangennehmen. Durch Gottes Gnade und Hilfe wirst du dem Geist und nicht dem Fleisch folgen und gehorchen. Durch die Hilfe vom Heiligen Geist wirst du deine Seele im Gehorsam zur Wahrheit reinigen, und wenn du entdeckst, dass der siebente Tag Jesu Ruhetag ist, und dass Gott ihn geheiligt und gesegnet hat, wirst du mit Freude und Liebe für Christus seine Fußspuren auch in diesem Punkt folgen.<sup>29</sup>

○ Wenn der Heilige Geist vom Leben des Gläubigen Besitz ergriffen hat, wird er/sie natürlich **mit Freude das Licht der Wahrheit für andere ausstrahlen.** Jesus ist der Arbeitgeber. Er sagt: **“Geht, und lehrt alle Völker”!** Wirst du diese Herausforderung annehmen?

In dieser Broschüre wünschen wir Christus als den Erlöser zu erhöhen. Zur selben Zeit wollen wir gegen das “Tier” und “das Zeichen des Tieres” warnen. Die Welt braucht wirklich eine Warnungsbotschaft und eine Erlösungsbotschaft, so wie wir es in Offenbarung Kapitel 14, Verse 1-12 und Offenbarung Kapitel 18 Verse 1-4 finden.<sup>30</sup> Die Welt wartet, dass sie im Leben der Gläubigen den Glauben und die Veranlagung Jesu sehen. Die Welt wartet darauf, die Erlösung von Sünde klar gepredigt zu hören. Jesus kam zu dieser Erde, damit er Leute **von** ihren Sünden und **nicht** in ihren Sünden errettet. Jesus war eins mit dem Vater. Er war Gott. Er war der Schöpfer. Als Jesus kam, die menschliche Rasse von Sünde zu retten, bekleidete er seine Göttlichkeit mit Menschlichkeit. Seit 4000 Jahren hat die Rasse an körperlicher Stärke, geistiger Kraft und moralischem Wert abgenommen, und Christus nahm die Schwachheiten der entarteten Menschheit auf sich selbst. Er war in allen Punkten versucht, wie wir, aber er hat nicht gesündigt. So können wir auch Macht und Stärke in jede Versuchung erhalten, um ein Leben ohne zu sündigen zu leben. **So wie der Ast in ständiger Verbindung mit dem Stumpf sein muss, damit er lebt und Früchte trägt, müssen wir in ständiger Verbindung mit Jesus sein, damit wir nicht sündigen. Wenn wir sündigen, haben wir versagt, nicht Jesus.**<sup>31</sup>

Lasst uns jederzeit danach trachten, den Willen Gottes zu tun, und unseren Verstand auf den Himmel gerichtet sein. Dann werden wir von Sieg zu Sieg gehen in unserem christlichen Leben. **Im letzten großen Kampf werden die Leute, die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu, das Zeichen des Tieres nicht erhalten, aber durch Gnade den Siegel Gottes.**<sup>17&39</sup> Mein Gebet ist es, dass du und ich

**immer** bereit sind. Dann, wenn Jesus Christus, der Retter dieser Welt mit seinen heiligen Engeln wiederkommt, um seine treuen Leute zu versammeln, werden wir mit ihm ins himmlische Heim gehen.<sup>32</sup> Dort hoffen wir dich zu sehen!

Für mehr Information schreibe an Christlichen Informationsdienst, Bente und Abel Struksnes, Solberg, 3522 Bjonerua, Norwegen, besuche unsere Seite im Internet: <http://home.sol.no/abels/> oder sende ein E-mail zu [abels@online.no](mailto:abels@online.no)

Die folgenden Broschüren sind kostenlos bei dem Christlichen Informationsdienst erhältlich (auf Englisch):

○ *Israel in der endzeitlichen Bewegung* ○ *Siehe vor auf die Charismatische Bewegung!* ○ *Siehe vor auf die Ökumenische Bewegung!*

○ *Elitemacht und die globale Union!*

**Kontaktiere uns, wenn du uns diese Broschüren verteilen helfen möchtest!**